

Biographie Paul Schneider

Schwerpunkt	Textarbeit für den Deutschunterricht
<i>Verbindung zum Erinnerungsort</i>	KZ Buchenwald, mehrere Gedenkplätze an P. Schneider sind zu finden
Zeitumfang	90 min
Zielgruppe	Menschen mit Migrationshintergrund
Mindestanforderung	Sprachniveau A2
	einfache Sprache
○ sprachlich	A2 – B1
○ im Alphabereich	
Lernziele	Textverstehen zum NS-Unrecht
Technische Voraussetzung	
Benötigte Materialien	Verlinkung
Gruppengröße	3 -15 Personen
Variation	
Quelle	
Copyright	

Verwendete Abkürzungen	
PPP	Power Point Präsentation
PL	Plenum
GA	Gruppenarbeit
EA	Einzelarbeit
AB	Arbeitsblatt

ÜBERSICHT	
ZEIT	INHALT
90 min	Textverstehen zur Biographie verfolgter Personen im Nationalsozialismus

Creative Commons Lizenz für diesen Lernbaustein:

Dieser Lernbaustein wurde vom Thüringer Volkshochschulverband e. V. unter der Lizenz CC-BY-SA 4.0 veröffentlicht.

Dieser Lernbaustein kann unter Angabe des Urhebers und Quellen sowie der Informationen zum Projekt geteilt, genutzt und angepasst werden. Er ist unter der gleichen Creative Commons Lizenz zu lizenzieren.



Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

FEINPLANUNG				
ZEIT	ZIEL/ INHALTE	METHODE	SF	MATERIAL
90 min	Textanalyse, Textverstehen, Grammatik, Exkursion im Anschluss	s. Seminarfeinplanung		Text, Arbeitsblätter

MATERIAL

Seminarfeinplanung

2 UE

Die Teilnehmer*innen mit Sprachlevel B1

- Entdecken Begrifflichkeiten des NS Regimes
- Einordnung zeitlicher Abfolgen
- lernen grammatische Strukturen anhand vom Textaufbau
- können Textinhalte erschließen, nachdem sie vorentlastet wurden
- profitieren vom Austausch Miteinander zum Verstehen inhaltlicher Fakten

	Zeit / Phase	Inhalte	Sozial form	Material	Methode
1	15 MIN	Einführung ins Thema <ul style="list-style-type: none"> • Vorkriegs und Kriegszeit • Was und wer sind Nationalsozialisten (Nazis)? <ul style="list-style-type: none"> • Verständigung zur Begrifflichkeit und Erfahrungen der TN • Ziele des NS Regimes • Kirchen und ihre Stellung zur NS-Zeit 	PL	PPP	Input vom LK; Arbeitsblatt mit Begrifflichkeiten und Erklärungen

2	30 MIN	Einführung in die Textarbeit <ul style="list-style-type: none"> • Religionen <ul style="list-style-type: none"> - Welche großen Religionen gibt es? - Welche Religionen sind bei den TN im Kurs vertreten? - Welchen Einfluss hatte die NS-Ideologie auf die Kirche? 	PL	Video zu den 5 Weltreligionen https://www.arte.tv/de/videos/RC-015188/die-fuenf-weltreligionen/	Video schauen
3	15 MIN	Textarbeit <ul style="list-style-type: none"> • Lesen des Textes • Vorentlastung bei schwierigem Vokabular • Grammatik am Text 	EA, PL GA	Handout mit Text Arbeitsblatt Grammatik	Jeder TN liest für sich; dann passagenweiselautes Lesen
4	30 MIN	Textarbeit <ul style="list-style-type: none"> • Kirchenmänner im Widerstand als KZ-Häftlinge <ul style="list-style-type: none"> - Wie sah der Widerstand aus/ was konnte eine Kirche tun? - Warum fühlte sich die Kirche beobachtet? 	GA	Arbeitsblatt mit Fragen	Die Gruppe diskutiert erst selbst dann im Plenum

		<ul style="list-style-type: none"> - Welche Methoden benutzten die Nationalsozialisten dafür? - Was erfahren Sie über Paul Schneider? 			
		<p>Besuch des KZ Buchenwald</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf die Exkursion • Führung zu Paul Schneider oder anderen Pfarrern 			LK bestellt den Termin mit Führung

Handreichung für Lehrkräfte zur thematischen Einführung

1. Einführung in den historischen Kontext

Zwischenkriegszeit (1918–1939). Thematisiere:

- **Die Folgen des Ersten Weltkriegs** (z.B. Versailler Vertrag, Wirtschaftskrise, politische Instabilität).
- **Die Weimarer Republik** und ihre Schwierigkeiten (z.B. Inflation, politische Radikalisierung).
- **Die Entstehung von Diktaturen** in Europa: ein Überblick, der zeigt, wie die NSDAP in Deutschland an die Macht gelang.

Diese allgemeine Einführung gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit, die sozialen, politischen und wirtschaftlichen Bedingungen zu verstehen, die zum Aufstieg des Nationalsozialismus führten.

2. Wirtschaftliche und soziale Hintergründe

Betone die **wirtschaftlichen Schwierigkeiten** und die große **Arbeitslosigkeit** während der Weltwirtschaftskrise von 1929 und wie diese Faktoren Menschen anfällig für radikale

Creative Commons Lizenz für diesen Lernbaustein:

Dieser Lernbaustein wurde vom Thüringer Volkshochschulverband e. V. unter der Lizenz CC-BY-SA 4.0 veröffentlicht.

Dieser Lernbaustein kann unter Angabe des Urhebers und Quellen sowie der Informationen zum Projekt geteilt, genutzt und angepasst werden. Er ist unter der gleichen Creative Commons Lizenz zu lizenzieren.



Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Ideologien machten. Dies kann mit Beispielen und Schaubildern zur Arbeitslosigkeit und Armutsentwicklung verdeutlicht werden.

3. Einführung in die NS-Ideologie

Erkläre grundlegende Aspekte der **NS-Ideologie**, ohne die extremsten Ausprägungen sofort zu thematisieren:

- **Volksgemeinschaft:** Das Konzept einer "einheitlichen" Gesellschaft, das auf "arischen" Werten basiert, aber ohne die rassenideologische Brutalität zu betonen.
- **Lebensraum** und Expansion: Ein erster Blick auf die geopolitischen Ziele des NS-Regimes.
- **Propaganda:** Erkläre die Rolle von Goebbels und die Massenmobilisierung durch Medien und Sport.

Hier kannst du zentrale Begriffe und deren Wirkung im nationalen Kontext einführen, um ein Verständnis für die verführerische Kraft der Propaganda zu fördern.

4. Darstellung des Aufstiegs von Hitler

Erkläre den **Aufstieg Adolf Hitlers** zum Diktator, ohne sofort auf die grausamen Aspekte einzugehen. Thematisiere:

- Die Nutzung der **Reichstagswahl von 1933** zur Erringung der Alleinherrschaft.
- Die **Reichstagsbrandverordnung** und die **Ermächtigungsgesetze**, die den Weg zur Diktatur ebneten.

Der Fokus liegt hier darauf, wie der NS-Staat schrittweise Macht aufbaute und wie legal und "demokratisch" dieser Prozess zunächst wirkte, was zu einer Verzerrung des Verständnisses von Demokratie führte.

5. Vorstellung des Zweiten Weltkriegs

Erkläre die **Ursachen des Zweiten Weltkriegs**:

- **Hitlers Außenpolitik** und die Verletzung des Versailler Vertrages.
- Die Besetzung von **Österreich** und **Tschechoslowakei** (Sudetenland).
- Der **Überfall auf Polen** und der Beginn des Krieges.

Dieser Schritt zeigt die Expansion des Regimes und die geopolitischen Spannungen, ohne sofort in die grausamen Kriegereignisse einzutauchen.

6. Konzept der Gewalt und des Widerstandes

Führe **Widerstandsbewegungen** (z.B. die **Weißerose**) ein, die auch den Schüler*innen eine Perspektive auf den Widerstand und den mutigen Einsatz für Menschlichkeit bietet, ohne die gesamte Brutalität der NS-Diktatur zu thematisieren.

7. Vorentlastende Materialien

Verwende Quellen und Materialien, die nicht sofort mit extremen Gewalthandlungen oder massiven Menschenrechtsverletzungen konfrontieren:

- **Bilder von Alltag im Dritten Reich** (z.B. Kinder beim Spielen, Menschen bei Arbeit und Feiern).
- **Erzählungen von Zeitzeugen**, die das Leben unter dem NS-Regime beschreiben, ohne direkt auf die Verbrechen einzugehen.
- **Filme und Dokumentationen**, die eine visuelle und emotionale Annäherung ermöglichen, jedoch nicht zu grausam sind.

8. Reflexion und kritische Diskussion

Achte darauf, Raum für Reflexion und kritische Diskussion zu bieten:

- Welche Gefahren birgt die Radikalisierung in einer Gesellschaft?
- Wie können Demokratien vor Extremismus geschützt werden?

Hier ist es wichtig, den Teilnehmenden zu helfen, aus der Vergangenheit zu lernen, ohne sie mit zu viel Schuld und Gewalt zu überfrachten.) – kann nicht

Zusammenfassung:

Die vorentlastende Didaktisierung bietet eine schrittweise Annäherung an das Thema, die den historischen Kontext und die sozialen, politischen und wirtschaftlichen Hintergründe des NS-Regimes und des Zweiten Weltkriegs berücksichtigt. Sie soll den Teilnehmenden ein fundiertes Verständnis vermitteln, um später, wenn die emotionalen und moralischen Themen behandelt werden, besser vorbereitet zu sein.

Creative Commons Lizenz für diesen Lernbaustein:

Dieser Lernbaustein wurde vom Thüringer Volkshochschulverband e. V. unter der Lizenz CC-BY-SA 4.0 veröffentlicht.

Dieser Lernbaustein kann unter Angabe des Urhebers und Quellen sowie der Informationen zum Projekt geteilt, genutzt und angepasst werden. Er ist unter der gleichen Creative Commons Lizenz zu lizenzieren.



Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Biographie: Text in einfacher Sprache A2

Paul Schneider

Eine wichtige Figur der „Bekennenden Kirche“ war Paul Schneider. Er wurde 1897 geboren und wuchs in einer protestantischen Familie auf. Schneider studierte Theologie und arbeitete ab 1923 als Pfarrer in verschiedenen Gemeinden. Er war kurz Mitglied der Deutschen Christen, aber distanzierte sich schnell davon. Er wurde Mitglied der „Bekennenden Kirche“. Die Bekennende Kirche war unpolitisch, d.h. der Glauben stand über der nationalsozialistischen Ideologie. Die Mitglieder widersetzten sich gegen NS-Unrecht. Schneider wurde 1937 verhaftet und in das Konzentrationslager (KZ) Dachau eingesperrt. Danach verlegten die Nazis ihn in das KZ Buchenwald. Dort setzte er sich für andere Gefangene ein und predigte trotz großer Gefahren für sein Leben. Am 18. Juli 1939 wurde Schneider von einem SS-Lagerarzt durch eine Giftspritze ermordet.

In der Gedenkstätte Buchenwald und an mehreren anderen Orten wird an Schneider gedacht. In Weimar wurde eine Straße nach ihm benannt. Die Gedenkstätte bietet spezielle Führungen über Paul Schneider und andere Pfarrer an, die in Buchenwald inhaftiert waren.

Creative Commons Lizenz für diesen Lernbaustein:

Dieser Lernbaustein wurde vom Thüringer Volkshochschulverband e. V. unter der Lizenz CC-BY-SA 4.0 veröffentlicht.

Dieser Lernbaustein kann unter Angabe des Urhebers und Quellen sowie der Informationen zum Projekt geteilt, genutzt und angepasst werden. Er ist unter der gleichen Creative Commons Lizenz zu lizenzieren.



Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



AB: Grammatik

Ersetzen Sie die fehlenden Verben!

Benutzen Sie den Text dazu.

Paul Schneider

Eine wichtige Figur der „Bekennenden Kirche“ _____ Paul Schneider. Er _____ 1897 _____ und _____ in einer protestantischen Familie _____. Schneider _____ Theologie und _____ ab 1923 als Pfarrer in verschiedenen Gemeinden. Er _____ kurz Mitglied der Deutschen Christen, aber _____ sich schnell davon. Er _____ Mitglied der „Bekennenden Kirche“. Die Bekennende Kirche _____ unpolitisch, d.h. der Glauben _____ über der nationalsozialistischen Ideologie. Die Mitglieder _____ sich gegen NS-Unrecht. Schneider _____ 1937 _____ und in das Konzentrationslager (KZ) Dachau _____. Danach _____ die Nazis ihn in das KZ Buchenwald. Dort _____ er sich für andere Gefangene _____ und _____ trotz großer Gefahren für sein Leben. Am 18. Juli 1939 _____ Schneider von einem SS-Lagerarzt durch eine Giftspritze _____.

In der Gedenkstätte Buchenwald und an mehreren anderen Orten _____ an Schneider _____. In Weimar _____ eine Straße nach ihm _____. Die Gedenkstätte _____ spezielle Führungen über Paul Schneider und andere Pfarrer an, die in Buchenwald _____.

(studierte, verhaftet, wuchs auf, ermordet, war, arbeitete, verlegten, wurde, eingesperrt, geboren, benannt, distanzierte, stand, bietet, widersetzten, setzte ein, predigte, wird, gedacht, inhaftiert, waren)

Welchen Verben stehen im Präteritum? Schreiben Sie diese extra raus.

Bsp. *studierte*

- ...

Creative Commons Lizenz für diesen Lernbaustein:

Dieser Lernbaustein wurde vom Thüringer Volkshochschulverband e. V. unter der Lizenz CC-BY-SA 4.0 veröffentlicht.

Dieser Lernbaustein kann unter Angabe des Urhebers und Quellen sowie der Informationen zum Projekt geteilt, genutzt und angepasst werden. Er ist unter der gleichen Creative Commons Lizenz zu lizenzieren.



Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Erinnerung
Verantwortung
Zukunft